

Regenbogen

Bokeloh · Corvinus
St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

3 / 2010

Juni – August



Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Termine	4
Theologie und Kirche	5
Bokeloh	6-7, 15
Corvinus	8-9, 16
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienste	12-13
Aus dem Kirchenkreis	10, 14, 16
Aus der Region	15, 16
St. Johannes	18-19
Stift	17, 20-21
Unter Gottes Gnade	22

Kindergottesdienst
in Bokeloh

Beratungsstellen

Stiftsstr. 20:
 Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de
 Schuldnerberatung ☎ 915685
 Sozial- / Diakoniestation
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467
 Speckenstr. 10 ☎ 9120-44
 DASEIN (Notruf) ☎ 0162-6386502
 An der Liebfrauenkirche 5,
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
 Trauertreff und -begleitung,
 Anne Bunkus ☎ 959627
 Fundraising
 Thomas Schlichting ☎ 0163-5959729
 Superintendent Michael Hagen
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ☎ 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de

Corvinus

Arnswalder Str. 20
Sekretärin Sandra Steinig:
 FAX 705971 ☎ 72222
Öffnungszeiten: Dienstag 9:00-12:00
www.corvinuskirche.de
Pastorin
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Küsterin
 Edith Nikolai: ☎ 909327
Chorleiter
 Aurora Bogdan: ☎ 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll: ☎ 9628611
Vertreter im Kirchenkreisrat
 Christel Lordan: ☎ 72500
Diakoniebeauftragte
 Margot Bluth: ☎ 15331
Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte
 Iris Bruns ☎ 72323
corvinus-kiga-wunstorf@t-online.de

Kirchenvorstand:

Reinhard Adler ☎ 72793
 Susanne Bannert ☎ 75981
 Henrika Steinbach ☎ 150990
 Martina Grupe ☎ 909218
 Lilli Lührs ☎ 909582
 Eckhard Neuschulz ☎ 76410

Bokeloh

Gemeindehaus: Im Büchenorte 3
Sekretärin: Marion Nowak
Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,
 Cronsbostel 4b, ☎ 5150354
kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369
Küsterin:
 Bärbel Müller ☎ 13964
Diakoniebeauftragte
 Gisela Thisius ☎ 14874
Kirchenvorstand
 Maria Anderten ☎ 6195
 Anne-Dore Gründer ☎ 3482
 Franz Kühnen, ☎ 5504
 Marion Nowak (stellvertretende Vorsitzende) ☎ 13639
 Rita Seegers ☎ 3304
 Gisela Thisius ☎ 14874
 Ersatz-Kirchenvorsteherinnen:
 Gerlinde Hornig ☎ 4546
 Jutta Rohrbach ☎ 9623980

St. Johannes

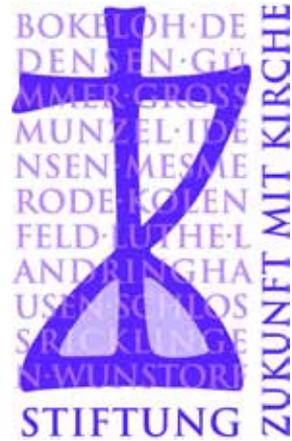
Albrecht-Dürer-Strasse 1
Sekretärin Elke Deutschmann
 FAX 914117 ☎ 914115
Öffnungszeiten:
 Mittwoch - Freitag 10:00 - 12:00
 Donnerstag auch 15:00 - 17:00
St-Johannes-Wunstorf@t-online.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastoren
 Claus-Carsten Möller ☎ 6900197
 Dr. Claudette Beise-Ulrich
 Carlos Luis Ulrich ☎ 9697002
Regional-Diakonin
 Karola Königstein ☎ 958545
Dipl. Pädagoge
 Stephan Kuckuck ☎ 779262
Dipl. Sozialpädagogin
 Claudia Koch ☎ 779257
Kirchenmusikerin
 Vera Sudorgina ☎ 914115
Küsterin
 Petra Schaper ☎ 0174-6691256
Kindertagesstätte Evelin Brückner
 Albrecht-Dürer-Strasse 5 ☎ 12 240
Kita-St-Johannes-Wunstorf@t-online.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

Annette von Behren ☎ 515679
 Erika Dreyer (Diakoniebeauftragte) ☎ 3165
 Erce-Inga Frost ☎ 4104
 Monika Heintze ☎ 2563
 Johann Meyer ☎ 8925
 Dr. Olaf Plümer ☎ 178787
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819

Stiftung

Zukunft mit Kirche


www.zukunft-mit-kirche.de

Konto 116 368
 Sparkasse Wunstorf
 BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstr. 5 b
Sekretärin: Sabine Kühl
 FAX 68344 ☎ 3484
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00
 Donnerstag 15:30 - 18:30
buero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastoren
 Dirk Wulff, Stiftsstr. 5 a ☎ 3208
Dirk@wulff-web.de
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
 FAX 916714 thomas@gleitznet.de
Kantorin
 Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Josef Kinscher ☎ 3407
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ☎ 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
Diakoniebeauftragte
 Renate Freigang ☎ 913574

Kirchenvorstand

Reinhard Bruns ☎ 14197
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943
 Therese Dahm ☎ 67806
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503
 Karin Kostka ☎ 67947
 Kurt Rehkopf ☎ 5795
 Marlene Richter ☎ 16996
 Markus Schroth ☎ 971466
 N.N.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wie oft hören wir Sätze wie: „Ich habe keine Zeit!“ – „Ich muss mich beeilen!“ – „Ich bin viel zu spät dran!“ – Und: Wie oft sage ich dies selbst. Die Zeit scheint uns davon zu eilen und wir hetzen mit. Zeit bestimmt unser Leben. Tag für Tag, Stunde für Stunde. Ihr Rhythmus verläuft gleichmäßig, ihr Puls aber scheint hastig zu schlagen. Dabei sparen wir doch eigentlich überall Zeit ein! Wir verbrauchen viel weniger Zeit als Menschen früherer Generationen, um eine Mahlzeit zu bereiten, um von einem Ort zum anderen zu gelangen, um Nachrichten zu übermitteln. Wir sparen doch eigentlich Zeit.

Aber: Wo bleibt die gesparte Zeit? Ob im Alltag, im Schul- oder Berufsleben, als Rentner oder Pensionärin – von den meisten Menschen hören wir: Ich habe keine Zeit! Und so leben wir auch. Warum eigentlich?

In einem Gedicht von Elli Michler heißt es:

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.

Ich wünsche dir Zeit, nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Zeit zum Zufrieden-Sein-Können!

Auf der griechischen Insel Kreta gibt es ein Sprichwort, das Gästen manchmal gesagt wird: „Ihr habt die Uhr, wir haben die Zeit.“

Vielleicht fahren aus diesem Grund so viele Menschen in den Urlaub, gerade jetzt zur Sommerzeit, um endlich einmal Zeit zu haben: Für sich selbst, um zur Ruhe zu kommen, um die innere Mitte zu finden. Doch kaum sind sie zurück, wird die Zeit wieder knapp und das alte „Hasten und Rennen“ beginnt von vorn.

Natürlich weiß ich, dass es gute Gründe gibt, keine Zeit zu haben. Es gibt eben viel zu tun in Familie, Beruf und Schule, in Haus und Garten, im Ehrenamt... Oft lässt sich das nicht wirklich ändern. Aber gerade wenn uns die Zeit fehlt, spüren wir: Jeder Moment ist wertvoll. Die Zeit fließt. Unaufhörlich. Sie vergeht, ohne Pause. Mit und ohne Uhr. Manchmal macht uns das auch Angst.

Die Bibel gibt auf die Frage nach der Zeit eine wichtige Antwort. „Meine Zeit steht in deinen Händen“, heißt es in Psalm 31,16. Die Zeit zerrinnt also nicht zwischen meinen Fingern. Nein, Gott legt sie mir in die Hände. Gott schenkt mir Zeit. „Meine Zeit steht in deinen Händen, Gott“ – wer so lebt und glaubt, für den ist es viel einfacher, Zeit zu haben. Denn ich habe sie ja geschenkt bekommen, reichlich, von Gott.

Und geschenkte Zeit lässt uns staunen, danken und bewusster mit jedem Moment unseres Lebens umgehen.

Und sie lässt sich weitergeben, von einem Menschen zum anderen.

Mit der Zeit ist es wie mit der Liebe: Sie wird nicht weniger, sondern mehr, wenn wir sie verschenken.

Für die bevorstehenden Sommerferien möchte ich Ihnen eine einfache Übung vorschlagen:

Nehmen Sie Ihren Wecker. Stellen Sie auf ihm 5 Minuten ein. Und dann tun Sie das, was Ihnen hilft, zur Ruhe zu kommen: Das angefangene Buch weiterlesen, oder die Lieblingsmusik weiterhören, oder einfach dem Wind in den Blättern lauschen, oder die Sonnenstrahlen auf der Haut spüren, oder den Gedanken nachhängen. Genießen Sie die Fülle der Zeit, die sich Ihnen in diesen 5 Minuten schenken will!

Mit dieser Erfahrung ausgestattet, können Sie weitere Zeit-Experimente machen. Zum Beispiel: Zeit mit anderen teilen. Oder: Zeit verschenken. Eine Stunde in der Woche – nur mal zur Probe – eine Aufgabe übernehmen.

Ob wir so in der Zeit mehr zufrieden sein können?

Für die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich Ihnen viel gefüllte Zeit ohne Hast und Eile – geschenkte Zeit aus SEINEN Händen.

Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf, verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gleitz, Howe, Kaiser, Plümer, Steinig.

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465

Auflage 10300, Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2010: 12.08.2010

Druck: Schröder Druck. Leveste

Spenden für den „Regenbogen“:

Kto 109 207 bei der

SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90



Bokeloh

- 04.06. 15:00 Kirchenkaffee im Gemeindehaus
 22.06. 09:00 Frauenfrühstück im Gemeindehaus
 27.06. 11:00 Familiengottesdienst zum Sommerferienbeginn auf dem Hof des Busunternehmens Meuter, Bokeloh
 13.07. 09:15-22:30 Tagesausflug nach Norden
 30.07. 15:00 Kirchenkaffee im Gemeindehaus
 24.08. 09:00 Frauenfrühstück im Gemeindehaus

Corvinus

- 03.06. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
 06.06. 10:00 „Kunterbunter Kindermorgen“ zur Fußballweltmeisterschaft in Südafrika
 06.06. 14:00 Familiengottesdienst zur Verabschiedung der Schulkinder mit anschließendem Fest
 08.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 13.06. 11:00 Kirchenkaffee
 16.06. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus
 19.07. 18:00 Musikausschusssitzung
 25.07. 10:00 Gottesdienst mit Entsendung in den Freiwilligendienst nach Brasilien mit Superintendent Hagen und Gästen, 11:00 Kirchenkaffee im Kirchengarten
 07.08. 09:00 Schulanfängergottesdienst zur Einschulung der Erstklässler
 08.08. 10:00 Kindergottesdienst
 12.08. 16:00 Beginn des Konfirmandenunterrichtes für die neuen Vorkonfirmanden
 13.08. 18:00 Entsendungsgottesdienst der neu ausgebildeten Lektorinnen und Lektoren mit anschließendem Fest
 15.08. 17:00 „Musikalischer Sommer in Corvinus“ Konzert in der Kirche, ab 19 Uhr Gemeindefest auf der Kirchenwiese
 18.08. 15:30 Gemeindegottesdienst, Treffen für Ältere im Gemeindehaus

St. Johannes

- 04.06. 17:00 Fest der Ehrenamtlichen
 07.06. 20:00 Elternbeirat u. Kita Förderverein
 08.06. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
 10.06. 10:00 Seniorenausflug: Spargelesen in Borstel u. Puppenmuseum Stolzenau
 13.06. 18:00 Brahms und Beethoven in St. Johannes
 14.06. 19:30 Informationsabend zur Zukunft des Gemeindezentrums
 17.06. 15:30 Sommerfest der Kita
 21.06. 18:30 Sommerserenade des Singkreises Wunstorf
 24.06. 10:30 Besuchsdienstkreis
 24.06. 17:00 Kicker-WM
 24.06. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben

- 29.06. 18:00 Ökumenische Frauengruppe – Stiftskirche
 05.07.-17.07. Konfirmandenfreizeit nach Hohenberg
 13.07. 10:00 Seniorenausflug: Harzfahrt - Schifffahrt auf Okerstausee u. Einkehr beim Windbeutelkönig
 29.07. 10:30 Besuchsdienstkreis
 17.08. 10:00 Seniorenausflug: Porzellanmanufaktur Fürstenberg u. Besuch Kloster Corvey
 17.08. 19:30 Ökumenische Frauengruppe – St. Bonifatius
 18.08. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
 24.08. 14:30 Senioren-Sommerfest
 26.08. 10:30 Besuchsdienstkreis
 26.08. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
 27.08. 18:00 Elternabend Konfirmandenjahrgang 2010/11
 01.09. 17:30 Jubiläumsveranstaltung - 10 Jahre „Kurze Wege“

Stift

- 04.06. 15:00 Gottesdienst im Haus am Bürgerpark
 04.06. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Ma douce amour - Musik am Hof Philipps des Guten im 15. Jh. Werke von Gilles Binchois, Guillaume Dufay, Pierre Fontaine, Nicolas Grenon u.a. Stiftskirche
 05.06. 20:00 Prinzenkonzert Stiftskirche
 06.06. 10:00 Diamantene, Eiserne, Gnadene, Kronjuwelene Konfirmation Stiftskirche
 14.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung Gemeindehaus
 17.06. 09:00 Gottesdienst der Stadtschule Stiftskirche
 17.06. 18:15 Besuchsdienstkreis Gemeindehaus
 19.06. 15:00 Tauschring Gemeindehaus
 20.06. 10:00 Gemeindefest mit Schabernack Stiftskirche
 21.06. 18:00 Auslosung Konfirmationsgruppen für Sonntags- und Einteilung der Dienstags-Gruppen Gemeindehaus
 23.06. 09:00 Hospizfrühstück Gemeindehaus
 24.06.-04.07. Kanu-Abenteurerfreizeit Tidán/Schweden
 24.06. 19:30 Männerkreis Gemeindehaus
 26.06. 09:30 Frauenfrühstück Gemeindehaus
 02.07. 15:00 Gottesdienst im Haus am Bürgerpark
 02.07. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Der Wahnsinn in der Musik - Englische Musik des 17./18. Jh. von Henry Purcell, John Jenkins, Henry Laws
 17.07. 15:00 Tauschring Gemeindehaus
 21.07. 09:00 Hospizfrühstück Gemeindehaus
 02.08. 19:30 Kirchenvorstandssitzung Gemeindehaus
 06.08. 15:00 Gottesdienst im Haus am Bürgerpark
 06.08. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Orgelkonzert: Hamburg im 16. und 17. Jahrhundert Werke von Hieronymus Praetorius, Jacob Praetorius und Heinrich Scheidemann Stiftskirche
 07.08. 09:00 GD zum Schulanfang Klein Heidorn
 08.08. 10:00 Goldene Konfirmation Stiftskirche
 19.08. 18:15 Besuchsdienstkreis Gemeindehaus
 21.08. 15:00 Tauschring Gemeindehaus
 20.08.-22.08. VKU-Freizeit 1 Bad Münde
 25.08. 09:00 Hospizfrühstück Gemeindehaus
 26.08. 19:30 Männerkreis-Abend Gemeindehaus



Ein Wochenende mit Gott

So lautet der Untertitel eines Buches, das ich neulich geschenkt bekam. Es beginnt spannend wie ein Kriminalroman: Ein Vater, Mack, ist mit seinen Kindern zum Campingurlaub unterwegs. Während einer dramatischen Rettungsaktion verschwindet die jüngste Tochter. Alles deutet auf eine Entführung hin.

Ganz allmählich entwickelt sich daraus der eigentliche Erzählstrang der Geschichte: Mack wird von „Papa“ zu einem Wochenendausflug in die Berge eingeladen. Ausgerechnet dorthin, wo sich die Spur der Tochter verliert.

„Papa“, so stellt sich heraus, ist Gott. Und plötzlich findet sich der verzweifelte Vater in intensiven Gesprächen mit Gott wieder.

Humorvoll und mit viel theologischem Feingefühl steht mal Gott-Vater „Papa“, mal Jesus und mal Sarayu, der bzw. die Heilige Geist im Vordergrund.

Kapitel für Kapitel wird Mack in die Gedanken Gottes eingeführt. „Papa“ tritt ihm – meistens – in der Gestalt einer großen, liebevollen, schwarzen Frau entgegen.

Sie nennt sich auch Elousia, ein Name, der sich aus dem hebräischen El (Gott) und dem griechischen ousia (Sein) zusammensetzt. In vielen liebevollen Details wird in diesem Buch der dreifaltige Gott des Neuen Testaments lebendig. Dabei wird viel gelacht und zum Mitlachen eingeladen. So lässt Jesus an einer Stelle eine Schüssel mit einer Sauce fallen und Sarayu (so wird der Heilige Geist in Form einer asiatischen Frau genannt) meint nur: „Menschen sind eben ungeschickt“.

Mack fragt sich: „Werde ich wahnsinnig? Soll ich im Ernst glauben, dass Gott eine dicke, schwarze Frau mit einem fragwürdigen Sinn für Humor ist?“ Jesus lachte: „Sie ist ein echter Scherzkeks! Du kannst dich immer darauf verlassen, dass sie dich aus dem Konzept bringt.“ ... „Und was soll ich jetzt tun?“ fragt Mack. „Du sollst überhaupt nichts tun. Du bist frei zu tun, was immer du willst.“

Leicht verständlich werden komplizierte theologische Sachverhalte aufgeschlüsselt, etwa wenn Elousia begründet, warum sie Mack als Frau erscheint: „Dass ich dir als Frau erscheine und vorschla-

ge, dass du mich Papa nennst, ist einfach eine Vermischung von Metaphern, die verhindern soll, dass du allzu schnell in deine gewohnte religiöse Konditionierung zurückfällst.“

An einer anderen Stelle sagt Mack: „Ich wollte immer einen Gott, der alles in Ordnung bringt, damit niemand verletzt wird und leiden muss. Aber mit Beziehungen habe ich mich immer schon schwergetan.“ Papa, Jesus und Sarayu dagegen präsentieren ihm eine liebevolle und herrschaftsfreie Partnerschaft, in der immer wieder mit den fließenden Grenzen der drei Erscheinungsformen gespielt wird.

Schnell kommt dann auch der Ärger über die verlorene Tochter auf den Tisch. Immer neu ringt Mack mit Gott um den Sinn von Tod und Sterben. Zusammen mit Sarayu arbeitet er zeitweise in einem Garten, der ihm anschließend als seine Seele erklärt wird. Dramatisch sitzt er über den Mörder und dann über Gott selber zu Gericht, bevor er seine innere Abwehr überwindet und schließlich sogar den Tod seiner Tochter annehmen kann.

Auf den ersten Blick mag diese Erzählung irritieren. Allzu menschlich und verspielt erscheint Gott. Auf der anderen Seite hält die Erzählung den Blick auf die Bildhaftigkeit der eigenen Sprache immer offen. Das Buch kommt nicht mit

dogmatischen Lehrsätzen über das Wesen Gottes daher, sondern sucht neue Bilder, um christliche Aussagen über Gott verständlich zu machen. Gerade so gelingt es aber, die Grundfragen des Glaubens in einer zeitgemäßen Form auf den Punkt zu bringen. Die Darstellung der drei Personen, die Mack in der Hütte trifft, unterscheidet sich eben doch auch von gewöhnlichen Menschen. Im liebevollen Dialog wird hier die christliche Trinitätslehre lebendig. Gleichzeitig gelingt es dem Autor, die sogenannte Theodizeefrage, das heißt die Frage, warum der allmächtige Gott nicht alles Leid aus der Welt löscht, neu zu stellen und zumindest innerhalb der Erzählung plausibel zu lösen.

William Paul Young: Die Hütte, Allegria Verlag

Thomas Gleitz





3 Euro für 3 Kirchen

Pünktlich zum Himmelfahrtstag 2010 startete der Spendenaufruf „3 € für 3 Kirchen“ zum 2. Mal. Da die Initiative der drei Kirchen im Butteramt im September den 2. Preis beim Wettbewerb des Fundraisingbüros des Bistums Hildesheim gewonnen hat, konnte nun ein Flyer entwickelt werden. Darin erläutern die drei Seelsorger ihr Anliegen, durch diese Aktion die drei kirchlichen Standorte in den drei Dörfern mit ihren Angeboten erhalten zu können.

Der diesjährige Spendenaufruf endet mit einem Familiengottesdienst zum Beginn der Sommerferien am 27. Juni 2010 um 11:00 auf dem Hof des Busunternehmens Meuter in Bokeloh.

Das Einbau-Projekt – ein gemeinsames Anliegen zum Erhalt des kirchlichen Standorts Bokeloh

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das Kirchengebäude schon gesperrt, werden statt Gottesdienstbesuchern, freiwillige Helfer und Handwerker dort ein- und ausgehen.

Nur durch diesen Schritt kann der Gebäudebestand der Kirchengemeinde so reduziert werden, dass Bewirtschaftung und Unterhalt auch in Zukunft gesichert werden können.

Für solche zukunftsweisenden Maßnahmen haben die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und der Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf für einen kurzen Zeitraum Zuschüsse bereitgestellt. Durch die intensive Vorarbeit des Kirchenvorstands und des Architekten Klaus Haake konnten alle Anträge rechtzeitig eingereicht werden. So wird das Einbauprojekt nun durch diese Sondermittel gefördert. Zudem wurden die Verkaufserlöse von Pfarr- und Gemeindehaus der Kirchengemeinde dafür zur Verfügung gestellt.

So schwer der Abschied von den vertrauten Gebäuden fällt, umso deutlicher wurde in der Zeit der Vorbereitung auch: Jede andere Handlungsweise wäre der nächsten Generation gegenüber ökonomisch und ökologisch nicht zu verantworten.

Die Dauer der Einbaumaßnahme ist für ein Jahr geplant. Der Zeitrahmen wird aber vor allem davon abhängen, dass sich viele Menschen engagieren. Wenn alle möglichen Eigenleistungen zügig erbracht werden können, dann können wir vielleicht schon die nächste Konfirmation im neuen Kirchengebäude feiern.

Kurzinterview mit Franz Kühnen

Herr Kühnen, worauf freuen Sie sich beim Kirchenumbau am meisten?

F.K.: Wie sich die Kirche optisch verändern wird, finde ich sehr spannend. Der Kirchenraum verringert sich um 1/3 und wird auf die heutige Zeit zugeschnitten.

Welche Fähigkeiten sollten ehrenamtliche, fleißige Helfer mitbringen?

F.K.: Wir benötigen keine gelernten Handwerker. Jeder kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen. Prima wäre es auch, wenn sich jemand bereit erklärt, um uns mit Essen, Trinken, oder einem Kuchen zu versorgen. Wer Lust dazu hat, ist gerne gesehen.

Was könnte die größte Schwierigkeit mit sich bringen?

F.K.: Ich wünsche mir, dass keine unerwarteten Überraschungen auftreten, dass der Kostenplan und der Fertigstellungstermin eingehalten werden können.

Was soll als erstes fertig gestellt sein?

F.K.: Das kann man so nicht sagen. Der Kirchenraum und der Gemeinderaum sollten gemeinsam fertig werden, praktisch aus einem Guss.

Weitere Auskünfte zum Einbauprojekt und Informationen über Eigenleistungen und Unterstützung durch die Verpflegung der Helfer erhalten Sie bei jedem Mitglied des Kirchenvorstands, insbesondere bei Franz Kühnen und Gerlinde Hornig.

Achten Sie auch auf Neuigkeiten in den Schaukästen und in der Presse.

Selbstverständlich finden weiterhin alle Gemeindeveranstaltungen, Gottesdienste sowie Taufen, Trauungen, Goldene Hochzeiten und andere Gottesdienste statt. Manche auch an besonderen Orten!

Bitte wenden Sie sich für Absprachen an Pastorin Dr. Vera C. Pabst.

Der Einschulungsgottesdienst wird am Samstag, den 7. August 2010, um 09:00 in der kath. St. Konrad Kirche in Mesmerode gefeiert.

Der zweite Band der Rezepthefte zu Gunsten des Einbauprojektes heißt „Ein-

Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Am Schützenplatz 6
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



topf für den Einbau". Sie erhalten die 50 Rezeptideen im Gemeindebüro oder in der Postagentur.

Die Kanzel

Ist ein hervorragendes Element im Kirchenschiff, dient sie doch als elementarer Standort für die Verkündigung des Wortes Gottes. Von der Stelle aus ist die Stimme des Predigers überall im Gottesdienstraum zu hören. In manchen Kirchen gibt es ein Kanzeldach, was den Schall noch weiter verstärkt. In unsere Kirche mit ihrer offenen Struktur würde ein solcher Baldachin nicht passen. Unsere sandsteinernerne Kanzel spiegelt



in ihrer Gradlinigkeit die Elemente der Kirche, verziert nur durch 12 Ähren, die ihren Bezug in den Aposteln haben, Wegbegleiter Jesu. Die Kornhalme geben aber auch etwas unserer ursprünglichen dörflichen Gemeinschaft wider: Nur das Korn, das von den Landwirten auf fruchtbaren Boden statt unter Dornen gesät wird, kann gute Frucht bringen. So soll das Wort Gottes immer wieder auch

von der Kanzel verbreitet werden, damit es viel Frucht bringe.

Kinderkonfirmandenunterricht

Der Kinderkonfirmandenunterricht beginnt für alle Kinder, die nach den Sommerferien die 4. Klasse besuchen, am Sonntag, den 8. August 2010, mit dem Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Kinderkonfirmanden.

Anmeldungen sind noch bis 31. Juli 2010 möglich.

Die Radiosendung für RadioLeinehertz 100neuneinhalb, die am 16. Mai 2010 gesendet wurde, war eines der vielen Projekte der diesjährigen Konfirmanden. Darin präsentierten sie die Ergebnisse ihrer Umfragen und Untersuchungen zum Thema „Sterben, Tod und Auferstehung“.

Konfirmandenunterricht und dann?

Vom 10. bis 18. Oktober 2010 bieten der Diakon der Region Heinz Laukamp, Pastorin Dr. Vera C. Pabst und Kirsten Mentz eine Herbstfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren an. Die Fahrt führt nach Kreisau, Polen. Auf dem ehemaligen Gut der Familie von Moltke trafen sich seit 1940 die Mitglieder einer Widerstandsbewegung, die später als Kreisauer Kreis bekannt wurde. Heute befindet sich dort eine Internationale Jugendbegegnungsstätte.

Die Kosten für die Freizeit betragen € 275,-. Finanzielle Unterstützung kann

gewährt werden. Alle Anliegen werden vertraulich behandelt. Anmeldeschluss ist am 20. Juni 2010. Weitere Informationen gibt es bei Diakon Heinz Laukamp (05137 / 945 14 -



diakoninderregion@email.de) oder bei Pastorin Dr. Vera Pabst (05031/ 5150354 bzw. kg.bokeloh@evlka.de)

Fußball WM 2010:

Public Viewing in Bokeloh Die ev.-luth. Kirche und der TSV Bokeloh wollen zusammen die Daumen drücken. Am 13. Juni 2010 um 20:30 wird das erste Vorrundenspiel der deutschen Fußballmannschaft übertragen. Wer die Elf gegen Australien anfeuern will, komme ins das Vereinsheim des TSV Bokeloh. Am 23. Juni 2010 um 20:30 treten sie dann mit Bokeloher Unterstützung gegen Ghana an. Danach entscheidet das Abschneiden der deutschen Nationalelf... Für Nervennahrung und Abkühlung erhitzter Gemüter ist gesorgt.



Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet am Dienstag, den 22. Juni 2010, zum Thema „Ökumene“ und am 24. August 2010 zum Thema „Lebensberatung“, jeweils ab 09:00 statt. Pfarrer Stefan Bringer und Pastorin Dr. Vera Christina Pabst sowie Pastorin Anke Orth gestalten die beiden Vormittage.



Kirchenkaffee

Am 04. Juni 2010 und am 30. Juli 2010, begrüßt Sie das Team des Kirchenkaffees im Gemeindehaus um 15:00. Zwei sehr unterschiedliche Themen werden uns beschäftigen: „Vor über 60 Jahren, Flüchtlinge und Vertriebene... angekommen in Wunstorf?“ Informationen zur Ausstellung und Begleitprogramm zum Forum Stadtkirche. Referent: Walter Ehrlich, 1. Vorsitzender Forum Stadtkirche. Am 30. Juli 2010 heißt das Motto „Etwas Gutes für Leib und Seele.“ Referentin ist Margret Möller. Die Vorbereitungsteams freuen sich auf Ihr Kommen.



Energieprojekt

Der Kirchenvorstand hat eine Projektgruppe eingerichtet für Energiefragen und damit das neue Schwerpunktthema für die Gemeinde gesetzt. Die Projektgruppe hat ein inhaltlich thematisch am Schöpfungsglauben orientiertes Konzept zu praktischen energetischen Baumaßnahmen entwickelt, das den Titel trägt: „Energiesparen als praktizierter Schöpfungsglaube“.

Den Anstoß für dieses Projekt haben die Konfirmanden mit ihrem Vorstellungsgottesdienst im März zum Thema: „Energie sparen – Schöpfung bewahren“ gegeben.

In den jugendlichen Statements wurde deutlich, dass wir alle zum umweltbewussten Umgang mit den begrenzten Energieressourcen und damit zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können.

Die Gemeinde plant, die Pfarrdienstwohnung energetisch in Stand zu setzen und parallel diese Baumaßnahme inhaltlich thematisch zu begleiten mit Vorträgen zu Umwelt- und Energiefragen, einer öffentlichen Dokumentation und der inhaltlichen Neuausrichtung bestehender Veranstaltungsreihen. So wird die Konzertreihe „Rund um den Flügel“ ab Herbst 2010 unter dem Titel „Freude“ die theologische Dimension des Schöpfungsglaubens auch musikalisch umsetzen.

Gudrun Gerloff-Kingreen

Aus Lust auf ein Abenteuer wird ein konkretes Projekt

Bald ist es so weit: Am 30. Juli wird Johanna Kingreen ihre große Reise antreten. Die junge Frau hat sich entschlossen, sich vom evangelisch-lutherischen Missionswerk nach Brasilien entsenden zu lassen. In der Kleinstadt Ariquemes, nahe der Provinzhauptstadt Porto Velho, will sie ein freiwilliges soziales Jahr ableisten. Unterstützt vom Missionswerk unterhält die kleine evangelische Gemeinde in Ariquemes eine Schule, die „Escola para vida“. Dort nehmen ca. 100 Kinder im Alter zwischen 7 und 13 Jahren nach dem Besuch der staatlichen Schule am regelmäßigen Essen teil. Die Escola hilft bei der Ausbildung, informiert über Gesundheitshygiene und bietet Beschäftigungen für die Freizeit an.

„Die Eltern dieser Kinder stammen aus ärmlichsten Verhältnissen. Sie sind in die Stadt gezogen auf der Suche nach Arbeit. Die Kinder bleiben sich selbst überlassen, erfahren oft Gewalt und leben meist bettelnd auf der Straße. – Ich möchte anderen Menschen helfen und ihnen das, was ich selbst im Heranwachsen erfahren habe, weitergeben. Dazu gehört, dass die Kinder Wertschätzung erfahren, dass sie lernen Ausbildungsangebote wahrzunehmen und ihre Persönlichkeit zu entwickeln“, erklärt Johanna Kingreen ihre Entscheidung. Während ihrer Zeit an der Escola möchte sie ein besonderes Vorhaben verwirklichen. Sie selbst singt hier im Mädchenchor Hannover, spielt Klavier und Geige und möchte dort besondere musikalische

Projekte ins Leben rufen. „Die Gründung eines Chores, begleitet durch Percussion und weitere Instrumente“, das sind die ersten Ziele der jungen Frau.

War es zunächst nur eine vage Idee, vielleicht auch ein wenig Abenteuerlust, so hat Johanna Kingreen in der Zwischenzeit klare Ideen und Vorstellungen von ihrer „Mission“. Sie hat mehrere Gespräche mit Mitarbeitern des Missionswerks geführt und sich die Situation vor Ort schildern lassen. „Ich bin vorbereitet, weiß aber, dass ich Dinge erleben werde, die ich so nicht erwartet habe. Es ist für mich aber auch bestärkend, dass ich weiß, dass meine Arbeit vor Ort unterstützt wird von der Mission, gedanklich von meiner Familie, dass sie getragen wird durch einen Freundeskreis, der die Reise auch finanziell unterstützt und durch die Gemeinde.“ Sie selbst wird die Gemeinde und ihren Freundeskreis durch Briefe über ihr Projekt im fernen Brasilien regelmäßig informieren. Darauf dürfen wir alle schon gespannt sein.

Reinhard Adler



Entsendungsgottesdienst

in den Freiwilligendienst nach Brasilien
Sonntag, den 25. Juli, um 10:00 in der Corvinuskirche mit Superintendent Hagen. Anschließend gemütliches Beisammensein beim Kirchenkaffee im Kirchengarten

Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke

*** STEUERBERATERIN ***

Hasselhorster Str. 18
(Büro im 3. Stock)

31515 Wunstorf/Blumenau

Telefon: 0 50 31 - 51 75 05

Fax: 0 50 31 - 51 75 06

Mobil: 0160 - 14 59 959

Email: k.schnatzke@web.de

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!

Erd-, Feuer-, See- und
Friedwaldbestattungen

Zuverlässiger Rat und
facherfahrene Hilfe seit 1987

Bestattungsvorsorge

Beisetzung auf allen
Friedhöfen

Überführungen im
In- und Ausland

eigener Abschiedsraum

eigener Trauerdruck

Erledigung aller
Formalitäten



THORNS
Bestattungen

Inh. Tim Schustereit

Alte Bahnhofstraße 7 A
31515 Wunstorf

Telefon: (05031) 915 810

info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de



In der Corvinus Kindertagesstätte bewegt sich was



In unserer bisherigen pädagogischen Arbeit war die musikalische Früherziehung ein besonderer Schwerpunkt. Diese Arbeit ist uns auch weiterhin sehr wichtig, jedoch kommt die Bewegungserziehung als weiterer Schwerpunkt hinzu.

In den letzten Wochen sind immer mehr Bewegungsangebote in den Kindergartenalltag integriert worden. So wurde für die Kinder Yoga und eine Rückenschule angeboten. Diese Angebote wurden von geschulten Fachleuten durchgeführt. Dazu haben wir eine Kooperation mit dem TUS - Wunstorf aufgebaut. Eine Übungsleiterin kommt einmal in der Woche zu uns in die Einrichtung und bietet in drei Kindergartengruppen und in der Krippe psychomotorische Bewegungsangebote an. Nicht nur die Kinder profitieren von diesen Projekten, auch die Erzieher sind mit Begeisterung dabei und bilden sich gleichzeitig fort. Den Bildungsbereich Bewegung stärker in unsere Kindertagesstätte zu integrieren, heißt für uns auch: die Räumlichkeiten zu überden-

ken. So wird der Eingangsbereich zum Tennisspielen genutzt, der Flurbereich für zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten umgestaltet. Angebote wie „bewegte Morgenkreise“ werden täglich einbezogen und sogar eine Fußball-AG wird von einem Erzieher, der Fußballjugendtrainer ist, angeboten.

Das bedeutet für unsere Kindertagesstätte, dass sich alle Erzieher in diesem Bereich besonders fortgebildet haben und es auch weiterhin verstärkt machen. Iris Bruns

40 - Jahre - Corvinus - Kindertagesstätte:

Wir feiern Jubiläum

Es ist kaum zu glauben, aber unsere Kindertagesstätte feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum! Vieles hat



sich in dieser Zeit verändert. Unsere KiTa hat sich vergrößert, es wurde angebaut, das pädagogische Angebot immer wieder überdacht und den Anforderungen angepasst, das Personal ist erweitert worden, das Betreuungsangebot vergrößert

und viele Höhepunkte haben die kleinen und großen Menschen in dieser Zeit erlebt. Dieses wollen wir auch gebührend feiern. Die große Jubiläumsfeier findet am Samstag, den 25. September 2010, statt. Diesen Termin dürfen Sie sich gerne schon einmal vormerken. Das Thema unseres großen Festes lautet: „Hier bewegt sich was“.

Wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Fest mit Ihnen.

Das Corvinus-Kindergarten-Team

Aktionstag im Corvinus-Kindergarten

Zahlreiche Eltern, Kinder und Erzieherinnen verschönerten am Aktionstag unser Kindergarten- und Krippengelände mit Eifer und Freude. Es wurde geschleppt, gesägt, gebaut, beschnitten, gepflanzt, aussortiert und umgeräumt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Besonders einladend wirken die vielen bunten Stiefmütterchen, die Wege und Spielflächen säumen!

Beim gemeinsamen Frühstück konnten sich alle stärken und sich über das sichtbare Ergebnis ihrer Arbeit freuen!

Herzlichen Dank an alle fleißigen großen und kleinen Helfer!

Gudrun Gerloff-Kingreen



Malereibetrieb HEINELT



31515 Wunstorf · Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 45 73 · Fax 0 50 31 / 1 58 22

Brändel



Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008



Als Lotsin in stürmischen Zeiten mit an Bord kommen



Seit Februar hat die soziale Schuldnerberatung des Diakonieverbands Hannover-Land wieder ein Gesicht. Anette Becker heißt die Nachfolgerin von Elisabeth Pritchard, die zu Beginn des Jahres nach 14 Jahren in den Ruhestand verabschiedet worden war. Fast genau so lange hat Anette Becker Erfahrungen an ihrer vorherigen Arbeitsstelle bei einem Großvermieter in der Altmark gesammelt. Dort hatte sie verstärkt mit Menschen zu tun, die ihre Mietschulden nicht bezahlen konnten. Deshalb bringt die Mutter von zwei erwachsenen Kindern für ihre neue Aufgabe in Wunstorf und Neustadt Verständnis für beide Seiten mit. Bewusst ist sie nun zur Diakonie gewechselt, weil sie in der sozialen Schuldnerberatung tätig sein möchte, die nicht nur die Zahlen sondern die Menschen sieht. Auch ihre familientherapeutische Zusatzausbildung zeigt, wie wichtig es ihr ist, alle Betroffenen mit ihren seelischen Nöten im Blick zu behalten. „Schulden lasten wie ein Schatten auf

der ganzen Familie“, weiß die sensible 47jährige. Sie vergleicht diese schwierige Situation mit einem Schiff, das so belastet ist, dass es beim nächsten Sturm zu sinken droht. Dann ist es ihre Aufgabe als Lotsin an Bord die Ruhe zu bewahren, Ordnung in all die anstürmenden Forderungen der Gläubiger zu bringen und das Schiff durch die raue See der Entschuldung zu lenken.

Anette Becker lobt die gute Atmosphäre im Haus und die Unterstützung durch die Kollegen in den Wochen der Einzelberatungsphase. Sie möchte mit ihrer Beratungstätigkeit dazu beitragen, dass das Thema „Schulden“ aus der Tabuzone geholt wird. Das Diakonische Werk sorgt durch Einzeltermine dafür, dass die Diskretion jedes Klienten gewahrt wird. Außerdem sind die Mitarbeitenden zur Verschwiegenheit verpflichtet. Sie erreichen das Büro des Diakonischen Werks und Schuldnerberaterin Anette Becker unter Telefon 05031 / 91 56 85 und Schuldnerberatung.Neustadt-Wunstorf@evlka.de

Erste Jugenddelegation in Brasilien

Bereits seit 20 Jahren besteht die Partnerschaft zwischen unserem Kirchenkreis und der Sinodo Uruguai im Süden Brasiliens. Zum ersten Mal wurden in den Osterferien nun 16 Jugendliche aus verschiedenen Gemeinden (darunter Stift und Corvinus) unter der Leitung der Diakone Claudina Baron-Turba-

nisch und Ulf Elmhorst für rund drei Wochen nach Brasilien entsandt. Nach über 10.000 km Anreise standen Gottesdienste und Besuche in den Gemeinden, aber vor allem Begegnungen mit den Menschen auf dem Programm. Überall wurden wir mit großer Herzlichkeit empfangen, so dass wir uns sofort mit den Menschen dort verbunden gefühlt haben. Es war bewegend zu sehen, dass manche der Gastfamilien, die wenig besaßen, dennoch gern bereit waren, uns freundlich aufzunehmen und mit uns zu teilen. Höhepunkte waren ein Besuch bei den Guarani-Indianern, die vielleicht schönsten Wasserfälle der Welt am Foz do Iguacu und ein Strandtag in Florianopolis. Die Erfahrung, dass der Glaube an den einen Gott uns auch über große Entfernungen und manche kulturellen Unterschiede (Mate-Tee trinkt man immer gemeinsam) verbindet, wird für alle Teilnehmer unvergesslich sein.

Wer mehr erfahren möchte, ist zu einem der Partnerschaftsabende beim Gegenbesuch der Brasilianer im Mai herzlich willkommen. Gern berichten wir auch in kleinerem Kreis, laden Sie uns ein!

Ulf Elmhorst



Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Fachgeprüfter Bestatter
Seit 1876 im Familienbesitz

HAAKE

Bestattungen

Der letzte Abschied von Verstorbenen ist ein Ereignis, das auch durch den äußeren Rahmen geprägt wird. Wir gestalten eine würdige Trauerfeier in der gewünschten Form und in allen Einzelheiten.

In unseren Verabschiedungsräumen können wir Trauerfeiern für etwa 30 Gäste ausrichten. Als Bestattungsunternehmen mit langer Tradition bieten wir Ihnen die Gewähr größter Zuverlässigkeit.

Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf

Wir sind im Internet erreichbar: www.Haake-Bestattungen.de · info@haake-bestattungen.de

Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Eigener Kühl- und Aufbahrungsraum
Trauerkartendruck
Bestattungsvorsorge-Regelung

☎ (0 50 31) 41 74



Bokeloh

Kindergottesdienst	sonntags 10:00-11:00	Kigo - Team	14-tägig, dienstags o. mittwochs 19:30
Offener Jugendtreff	montags 18:00-20:00	Kirchenkaffee	freitags 15:00-17:00 (s. S. 4)
Frauenfrühstück	dienstags 09:00-11:00 (s. S. 4)	Schnuppergottesdienst-Team	nach Vereinbarung
Krabbelgruppe	mittwochs 10:00-11:30	Geburtstags-Besuchsdienstkreis	nach Vereinbarung

Corvinus

Gitarrengruppe, E. Steffen	montags 17:00	Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang	10:00-12:00 oder 15:00-17:00
Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.	mittwochs 15:30	Flötengruppe, U. Mareik	14-tägig freitags 16:30
Kirchenchor, A. Bogdan	mittwochs 19:00-21:00	Jugendgruppe	14-tägig freitags 18:00
Voice-Chor, A. Moll	montags 19:30-21:30	Besuchsdienst	nach Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppen, Pfarramt	☎ 22 22 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00	Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige	☎ 05033-963804 dienstags 19:00
Bläserensemble, C. Broecker	nach Vereinbarung		
Kindergottesdienst	jeden ersten Sonntag im Monat 10:00		

St. Johannes

Schülercafé für alle Schüler/ Schülerinnen ab 10 Jahren	dienstags 14:30-17:30	Förderverein Kita: foerderverein-kita@st-johannes-wunstorf.de	
Treffpunkt für Gemeindejugend: 14-tägl.	dienstags 19:00-21:00	Bücherei	mittwochs und donnerstags von 16:00-18:00
MI-KI-NA für alle Kinder von 6-11 J.,	mittwochs 16:00-17:30	Literaturgesprächskreis	2. Montag im Monat 19:30-21:00
Kinder-Kino	donnerstags um 15:00 (nur im Winter)	Senioren	dienstags 15:00-17:30
Offener Jugendtreff ab 13 Jahren,	donnerstags 18:00-21:00	Bläserkreis Wunstorf, Gerd Gaubisch	☎ 3937
Mädchenzeit für Mädchen ab 10 J.,	freitags 14:30-17:30	Fröhlicher Tanzkreis	mittwochs 15:00-17:30
letzter Samstag im Monat	14:30-17:30	Ökumenische Frauengruppe (s. S. 4), Fr. Frost	☎ 4104
Jugendchor, Anke Drude	dienstags 18:15-19:15 ☎ 3165	Internet-Café für Senioren	mittwochs 09:00-12:00
Kindergottesdienst	jeden ersten Sonntag im Monat 10:00	Gemeindecafé	mittwochs 15:00-17:30
		Andacht	mittwochs 17:45-18:00

Stift

Für Kinder

Kindergottesdienst im Gemeindehaus	s. Gottesdienstplan
Krabbelgruppe	dienstags 09:30-11:00 freitags 10:30-12:00

Für Jugendliche

Jugendgottesdienstkreis (P. Gleitz)	n.Vereinbarung
Kindergottesdienst-Team (A.Rothe)	donnerstags 18:00-20:00
Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)	
Wölflinge, Tanja Quaak	☎ 05035-1381 tanja_quaak@web.de
Jungen und Mädchen 7-9 J.	montags 16:00-17:30
Jungen und Mädchen 9-11 J.	mittwochs 16:30-18:30
Pfadfinderstufe, David Mühle Braga	☎ 969388 cpd-wunstorf@gmx.de
Mädchen 10-12 J.	montags 17:00-19:00
Mädchen 14-16 J.	dienstags 16:30-18:30
Jungen 11-12 J.	mittwochs 17:00-19:00
Jungen 12-14 J.	montags 17:00-19:00
Jungen 13-14 J.	mittwochs 17:00-19:00
Jungen 14-16 J.	freitags 17:00-19:00
Jugendliche 14-22 J. (Führerrunde)	montags 19:00-20:30

Für Senior/innen

„Spinnstube“	Info bei Margret Möller ☎ 12254
Kaffeekreis	montags 14:00-16:30
Seniorenkreis Klein Heidorn mit Fr. Gehrke	
Freizeitheim Triftstraße 14-tägig	mittwochs 15:00-17:00

Kirchenmusik Kantorin Claudia Wortmann:

Kinderkantorei	dienstags 16:00-17:00
Jugendkantorei	dienstags 17:00-18:00
Kantorei der Stiftskirche	mittwochs 20:00-21:45

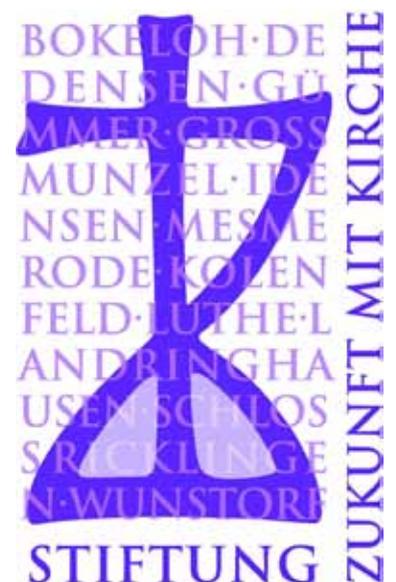
Verschiedene Gruppen

Besuchsdienst, P. Wulff	☎ 3208 i.d.R. vorletzter Do, s. S. 4
Bibelkreis am Stift, Theres Dahm	☎ 67806 i.d.R. dritter Di.
Ambulanter Hospizdienst, Sabine Behm	☎ 05032-914507
Förderverein Kantorei Wunstorf, Siegrid Rehkopf	☎ 5795
Förderverein Kindergarten, Susanne Böhm-Behrendt	
Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich	☎
Frauenfrühstück a. d. Stiftshügel	Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 4
Frauengesprächskreis Christel Albrecht	☎ 3946 2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00
Freundeskreis (Suchthilfe)	freitags 20:00-21:30
Guttempler	montags 20:00-21:30
Landeskirchliche Gemeinschaft	dienstags 19:30-21:00
Herr Koch	☎ 8214 2. und 4. Sonntag
Männerkreis, P. Wulff	☎ 3208 i. d. R. letzter Do.
Mütterkreis, Ulrike Görlich	☎ 4259 nach Bekanntgabe



St. Johannes	Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
10:00 Gd mit Ab und Ta , P. Möller u. P. Möckel 10:00 KiGo	10:00 Gd zur Diam., weiteren Konfirm. mit Ab (GK), P. Wulff / P. Schuegraf		6.6. 1.n.Trinitatis
10:00 Gd Pn. Beise-Ulrich u. P. Ulrich	10:00 Gd Präd. Peter 09:30 KiGo		13.6. 2.n.Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			18.6.
10:00 Gd mit Ta , P. Möller	10:00 Familien-Gd zum Gemeindefest mit Ta P. Wulff		20.6. 3.n.Trinitatis
10:00 Gd mit Ta , P. Möller	10:00 Andacht P. Wulff, anschl. Fahrradfahrt zum Gd nach Bokeloh	10:00 Gd. Präd. Richter	27.6. 4.n.Trinitatis
10:00 Gd mit Ab , P. Möller	10:00 Gd mit Ab (EK), P. Wulff		4.7. 5.n.Trinitatis
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd mit Ta , Ln. Harland-Ahlborn / P. Wulff		11.7. 6.n.Trinitatis
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd Ln Harland-Ahlborn		18.7. 7.n.Trinitatis
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd, Präd. Richter	10:00 Gd P. Gleitz	25.7. 8.n.Trinitatis
10:00 Gd mit Ab , L. Zöllner	10:00 Gd mit Ta , P. Gleitz		1.8. 9.n.Trinitatis
	09:00 Gd. zum Schulanfang, P. Gleitz	09:00 Gd.z.Schulanf. Ln. Harl.-Ahlb.	7.8.
10:00 Gd zum Israelsonntag, Ln. Frost	10:00 Gd zur Goldenen Konfirmation mit Ab (GK), P. Gleitz		8.8. 10.n.Trinitatis
			13.8.
10:00 Gd Präd. Richter	10:00 Gd mit Einführung der neuen KofirmandInnen P. Gleitz		15.8. 11.n.Trinitatis
19:00 Wochenschluss- Ab , P. Möller			20.8.
10:00 Gd, P. Möller	10:00 Gd P. Wulff		22.8. 12.n.Trinitatis
10:00 Gd, P. Ulrich	10:00 Gd P. Gleitz	10:00 Gd Präd. Peter	29.8. 13.n.Trinitatis

Jeden Mittwoch 17:45
Andacht mit Pastor Möller





Aus der Lektorenarbeit:

Straßenbahn- gottesdienst in Hannover

Als Beauftragte für die Lektoren- und Prädikantenarbeit des Kirchenkreises ist es mir gelungen, mit unseren Lektoren und Prädikantinnen an einem besonderen Projekt der landeskirchlichen Initiative „Zukunft(s)gestalten“ teilzunehmen und mit einem Vorbereitungsteam einen außergewöhnlichen, mit allen Sinnen zu erlebenden Gottesdienst an einem außergewöhnlichen Ort, nämlich in ei-



ner fahrenden Straßenbahn, zum Thema „Umkehr“ für unsere Gruppe der Lektoren und Prädikantinnen zu gestalten. Umkehr-Gottesdienst in der Straßenbahn

Einen Gottesdienst der ganz besonderen Art erlebten Lektoren und Kirchenmitglieder des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf. Anlässlich der gemeinsamen Initiative unserer Landeskirche und des Diakonischen Werkes „Zukunft(s)gestalten – allen Kindern

eine Chance“ trafen sich die Teilnehmenden am Sonntagnachmittag an der Straßenbahnhaltestelle Roderbruch in Hannover. Dort bewunderten alle zunächst einen von Kinderzeichnungen unter dem Motto „Wie stelle ich mir meine Zukunft vor“ geschmückten Straßenbahnwagen. Schließlich bestiegen sie den Straßenbahnwagen, die Fahrt ging los. Und damit begann auch das Besondere: Ein Gottesdienst wurde gefeiert: ein „Umkehrgottesdienst“. Während bei den sonstigen Straßenbahnfahrten durch die belebten Straßen oder durch die dunklen Tunnel jeder Fahrgast eher in seiner eigenen Gedankenwelt lebt, und die Stimmung von Hektik und Anonymität geprägt ist, gelang es Pastorin Gerloff-Kingreen, Prädikantin Marlene Richter und Pastor Dalby, mit ihren Worten die Aufmerksamkeit auf die Mitfahrerinnen und Mitfahrer zu lenken, auf das Schicksal der Mitmenschen, der Kinder, die vielleicht kurz vorher auf diesem Platz in der Straßenbahn gesessen hatten. „Jedes sechste Kind in Niedersachsen lebt in Armut, in manchen Gegenden ist es sogar jedes dritte.“ Diese erschütternden Zahlen wurden durch fiktive Schicksale von Betroffenen – textlich dargestellt – ins Gedächtnis gerufen.

Damit endete der erste Teil der Fahrt. Am Königsworther Platz wechselte die Fahrtrichtung. Während die Bahn durch das Dunkel der belebten Stationen Steintor, Aegi und Braunschweiger Platz wieder zurückfuhr, lauschten die Teilnehmer der Predigt, die diese Umkehr sinnbildlich aufnahm. Auch das Auftauchen aus

dem Untergrund passte zu diesem Bild, als die Bahn in Kleefeld wieder das Tageslicht erreichte. Mit dem Vaterunser und dem Segen endete dieser besondere Gottesdienst, der bei jedem Teilnehmer noch einmal die Sensibilität zum Thema der Zukunftsgestaltung geschärft hat. Als nach knappe einer Stunde die Bahn wieder ihren Ausgangspunkt erreicht hatte, lautete der Wunsch vieler Teilnehmer: Mögen zukünftige Fahrgäste in dieser Bahn sich doch auch angesprochen fühlen von dem Leitgedanken: „Zukunft(s) gestalten – allen Kindern eine Chance“.

Reinhard Adler

Entsendungsgottesdienst mit Fest

Sieben Ehrenamtliche aus dem Kirchenkreis stehen kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zum Lektor und zur Lektorin. In sechs Kurseinheiten haben wir zum Thema „Gottesdienst“ und „Predigt“ gearbeitet, uns theologisches Fachwissen für die Gottesdienstgestaltung angeeignet und in praktischen Übungen Erfahrungen gesammelt. Den Abschluss der Ausbildung markiert ein Kurswochenende im Michaeliskloster in Hildesheim. Mit einem besonderen Gottesdienst werden die sieben neu ausgebildeten Lektorinnen und Lektoren dann in ihre Gemeinden entsendet.

Dazu laden wir herzlich ein!

Entsendungsgottesdienst für die neuen Lektorinnen und Lektoren:

Freitag, den 13. August, um 18 Uhr in der Corvinuskirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Kirchengarten. Wir freuen uns über eine große Beteiligung! Alle sind herzlich eingeladen!

Gudrun Gerloff-Kingreen

DER NORDSTÄDTER

**NORBERT
VOLL**

**IHR PROFI FÜR ALLE
ANFALLENDEN AUFGABEN...**

**...AM HAUS
...UMS HAUS**

**HECKEN- UND
BAUMSCHNITT**

**EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN
NACH ABLAUF**

**Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811**

Inh. Michael Schaefer
Seit 1886

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Reparatur

REHKOPF

**Die gute Adresse
für Elektro · Heizung · Sanitär
Solaranlagen · Wärmepumpen**

31515 Wunstorf - Tel. 0 50 31 / 124 48 - Fax 0 50 31 / 34 30 - info.rehkopf@t-online.de



Ein weiterer Schritt zur engeren Zusammenarbeit unserer vier Kirchengemeinden

Vor einem Jahr haben die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden in der Region Süd Stadt beschlossen, enger zusammen zu arbeiten. In der Ausgabe unseres gemeinsamen Gemeindebriefs Regenbogen 3/2009 haben wir darüber berichtet, dass wir die vier unterschiedlichen Konfirmandenunterrichtsmodelle in unseren Kirchengemeinden beibehalten und wir sie für Kinder aus anderen Kirchengemeinden öffnen wollen. Wir haben nun in der Kirchengemeinde Bokeloh Plätze für Kinder aus anderen Kirchengemeinden der Region frei. Kinder, die an unserem Konfirmandenmodell teilnehmen wollen, sind herzlich willkommen!

Seit vielen Jahren gibt es in der evangelischen-lutherischen Kirchengemeinde Bokeloh ein Konfirmandenunterrichtsmodell, bei dem das erste Unterrichtsjahr des Konfirmandenunterrichts bereits in der 4. Klasse beginnt. In der Regel findet der Konfirmandenunterricht 14tägig am Donnerstagnachmittag von 15:30-17:00 statt. Statt des Hauptgottesdienstes besuchen die Kinderkonfirmanden den Kindergottesdienst. In der „Zwischenzeit“ – zwischen der 4. und 8. Klasse – findet eine Konfirmandenfreizeit statt und die Kinderkonfirmanden nehmen an Familiengottesdiensten, KinderBibelTagen oder anderen Angeboten teil. Das zweite Unterrichtsjahr erfolgt

in der 8. Klasse und endet mit der Konfirmation im Mai. Dieses Unterrichtsmodell hat die Chance, dass Ihre Kinder in unterschiedlichen Altersstufen sich mit den Inhalten des christlichen Glaubens auseinandersetzen können. Spiele, Basteln, Liedersingen, Pantomime sind dabei nur einige der vielen Möglichkeiten, an denen Kinder gerade in der 4. Klasse großen Spaß haben.

Gerne können Sie Ihr Kind auch schon jetzt zum Kindergottesdienst in Bokeloh bringen und einen eigenen Eindruck gewinnen. Wir feiern jeden Sonntag um 10:00 Kindergottesdienst.

Für Rückfragen oder weitere Informationen stehen meine Kollegen und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Im Namen der Kollegen aus der Region Süd Stadt grüßt Sie

Pn. Dr. Vera Christina Pabst

Tagesausflug nach Norden

Und am 13. Juli 2010 wollen wir gemeinsam die Reise nach Norden antreten, um die malerische ostfriesische Kleinstadt mit der mittelalterlichen Ludgerikirche zu besichtigen.

Treffpunkt ist um 09:15 am Bahnhof Wunstorf, die Rückkehr erfolgt gegen 22:30. Die Kosten für Fahrt und Stadtführung betragen 15 € / Person. Anmeldeabschluss ist am 30. Juni 2010. Weitere Informationen gibt es bei Jutta Rohrbach oder im Gemeindebüro.

Zum Tod von Armin Brandegger

Am 15. April 2010 verstarb Herr Armin Brandegger im Alter von 73 Jahren. Unter großer Anteilnahme wurde er auf dem Wunstorfer Friedhof beigesetzt. Mit ihm ging ein Christ, der in unseren Wunstorfer Kirchengemeinden über Jahrzehnte engagiert und verbindlich als Prädikant und Kirchenvorsteher aktiv mitgewirkt hat und der sich während der Zeit seines Schuldienstes sehr für die Belange des Religionsunterrichtes eingesetzt hat. Sein Tod berührt uns sehr. Zugleich sind wir dankbar für Zeit und Engagement, die der Verstorbene seiner Kirche vor Ort in all den Jahren geschenkt hat.

Wir halten sein Andenken in Ehren und vertrauen den Verstorbenen der Liebe Jesu Christi, dem Herrn über Leben und Tod, an.

Ullis Pflorgeteam
Liebevoll umsorgen Sie



05031-6900020

liebevoll umsorgt
selbstbestimmt
zu Hause leben

müller
Ihr Fußbodenspezialist

Beratung



Planung - Verkauf

- Parkettboden
- Teppichboden
- Korkboden
- Laminatboden
- PVC-Beiläge
- Spanplatten-Verlegung

Lange Straße 89
31515 Wunstorf
Tel.: 0 50 31/33 69
Fax: 0 50 31/1 29 65

Rosmarin
DER KÜCHENLADEN

reienthel
Einkaufskorb
- der Klassiker



Leicht und sehr stabil
hochwertige Verarbeitung
viele Farben und Muster

Wasserzucht 7
Tel. 96 24 000

Montag-Freitag
9.30-18.30
Sa 10.00-14.00

www.Rosmarin-Wunstorf.de



Infos aus der Arbeit der Diakonin in der Region

Kinderfreizeit in Cuxhaven:

25 Kinder und 7 Teamer sind nach 5 Tagen glücklich und zufrieden wieder in Wunstorf „angelandet“.

Hausaufgabenhilfe:

mittlerweile hat sich der Kreis der ehrenamtlich Mitarbeitenden auf vier Personen erweitert. 20 Kinder werden von ihnen im Stift betreut.

„Zwischen Himmel und Erde – Jakobs Traum von der Himmelsleiter“:

die Ausstellung war ein voller Erfolg. Es haben sich mehr als 30 Gruppen, Initiativen, Einzelpersonen und Vereine aus Wunstorf an der Aktion beteiligt. Die Ausstellung wurde an jedem Wochenende von rund 80 Menschen besucht.

Ehrenamtsbegleitung:

Es bewährt sich immer mehr, in unserer Region eine Person zu haben, die Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement vermittelt und auch sonst in Fragen des Ehrenamts in unserer Region Süd Stadt zuständig ist.

Biblischen Geschichten

näher kommen: Zusammen mit unserer Pastorin aus Brasilien, Claudete Ulrich biete ich im Herbst eine kreative Möglichkeit (siehe Artikel rechts) an. Das Kirchenrad steht allen Ehrenamtlichen unserer Region zur Verfügung.

Weitere Infos erteile ich gern unter 05031 – 958545.

Ihre Karola Königstein, Diakonin

Bibel lesen... Bibel spielen... Bibel leben... Glauben im Alltag leben.

Verloren und gefunden... Lukas 15,1-15
Lassen Sie Ihren Glauben in Ihren Alltag.
Wir laden herzlich ein zu biblischem Lesen und Spielen.

Zusammen mit Pastorin Dr. Claudete Beise Ulrich wollen wir uns biblischen Texten nähern und diese ein Stück in unser Leben lassen.

Teilnehmen können alle Menschen ab 15 Jahren.

Wann: 17.09.2010 - 18:00 - 21:00

12.11.2010 - 18:00 - 21:00

Wo: St. Johannes oder Stift

Nähere Informationen gibt gern

Diakonin Karola Königstein,

Tel.: 05031 - 958545

Herzliche Einladung an alle Frauen des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf

Am 15. August 2010 findet um 14:00 im Gemeindehaus der Johannesgemeinde in Neustadt, Wacholderweg 9

der ökumenische Workshop zum Frauentag des Kirchenkreises Neustadt-Wunstorf statt.

1988 wurde vom ökumenischen Rat der Kirchen die „Dekade in Solidarität mit Frauen“ ins Leben gerufen. Nach Ablauf der Dekade hat sich gerade die Hannoversche Landeskirche dafür eingesetzt, dass dieser Sonntag beibehalten werden soll; so entstand der Frauentag. Frauen, die nicht hauptberuflich in der Kirche arbeiten, sollen einmal im Jahr die Möglichkeit bekommen, ihre Glaubens- und Lebensansicht in einem Gottesdienst einzubringen. Das Thema 2010 lautet: „Ich lobe meinen Gott, der meinen Zorn versteht...“

Wir erarbeiten dazu den 59. Psalm, eine schwierige aber spannende Aufgabe. Gemeinsam stellen wir in einem Gottesdienst um 18:00 für ALLE Menschen das Ergebnis unserer Arbeit vor.

Lilo Beermann, Gela Dömland, Silvia Engelke

Lachen erlaubt – Kabarett in der Kirche

Matthias Schlicht, der bekannte Kabarettist und Theologe, kommt nach Kolenfeld.

Am Donnerstag, 3. Juni 2010 um 19:00 stellt er sein neues Programm „Nun aber...“ in der Kolenfelder Kirche vor.

Karten zum Preis von 10,- € erhalten Sie bei: Anne Rohrsen (Tel.: 05031/13844)

und Erika Pläschke (Tel.: 05031/913256)

Glaube ist, wenn man trotzdem lacht.

Mit Schlicht kann man lachen. Sogar über sich selbst.



Herbstfreizeit für Jugendliche ab 14 Jahren

Für alle Jugendlichen der Region, Siehe Seite 7.

Musikalischer Sommer in Corvinus

Am 15.08. 2010 um 17:00

Mitwirkende:

Corvinus Brass Ensemble

Kirchenchor

Flötengruppe

Gitarrengruppe

Switlana Zinndorf

Voice-Chor

Kammerchor Schloß Ricklingen



Zukunftstag: Spiel und Spaß im Kindergarten



Den Zukunftstag 2010 haben wir im Stifts-kindergarten Wunstorf verbracht. Uns hat dieser Tag sehr gut gefallen und wir haben einen guten Einblick in die

Arbeit der Erzieherinnen bekommen, da wir verschiedene Sachen gemacht haben. Beispielsweise mit den Kindern gebastelt, gelesen und draußen gespielt. Unser Tag begann um 08:00 mit einer Führung durch den Kindergarten mit der Praktikantin Neele. Es gibt vier Gruppenräume mit unterschiedlichen Funktionen und einen Hortbereich. Die Gruppenräume sind in Bereiche aufgeteilt. So gibt es zum Beispiel den Bau -, Kreativ -, Rollenspiel - und Ruhebereich. Um 09:00 versammelten sich alle Kinder und Erzieher in der Vollversammlung um den Tagesablauf zu besprechen.

Wir konnten an der „Fangruppe“, die sich für das bevorstehende Fußballturnier zwischen einigen Wunstorfer Kindergärten gebildet hat, mitmachen. Wir bastelten mit den Kindern Fußbälle für die „Fußballecke“ oder die Kinder gingen nach draußen in den Garten, der für alle geöffnet war.

Zum Schluss aßen wir Mittag in unseren Gruppen. Alles in allem war es ein wunderschöner Tag!

Für den Stiftskindergarten
Pauline Meier, Sina Wenskus



Musik im Stift

Wir laden zu folgenden Musiken in die Stiftskirche ein:

In der Reihe „Nachtkonzert bei Kerzenschein“ - Stiftskirche jeden 1. Freitag im Monat

4. Juni, 21:00

„Ma douce amour“

Musik am Hof Philipps des Guten im 15. Jahrhundert

Werke von Gilles Binchois, Guillaume Dufay, Pierre Fontaine, Nicolas Grenon u.a

Ensemble ALTA MUSICA

Rainer Böhm - Blockflöte, Schalmei, Saitentambourin

Dagmar Jaenicke - Pommer, Blockflöte, Symphonia

Caroline Schneider

- Schalmei, Alt

Petra Prieß - Fidel

2. Juli, 21:00

„Der Wahnsinn in der Musik“ -

Englische Musik des 17. und 18. Jahrhunderts

von Henry Purcell, John Jenkins, Henry Laws

Uta Singer

Sopran

Britta Gemmecke

Barockvioline

Barbara Hofmann

Viola da Gamba

Claudia Wortmann

- Orgel und Cembalo

6. August, 21:00

Orgelkonzert

Hamburg im 16. und 17. Jahrhundert

Werke von Hieronymus Praetorius, Jacob Praetorius und Heinrich Scheidemann
Stiftskantorin Claudia Wortmann

3. September, 21:00

God sy gelovet

Mittelalterliche Musik aus den Frauenklöstern der Lüneburger Heide (bis ca. 1500)

Schola und Ensemble devotio moderna
Leitung: Ulrike Volkhardt



Wir wachsen zusammen:

Am 27. Juni wollen wir einen gemeinsamen

Sommer-Gottesdienst

der Region in Bokeloh feiern. An diesem Tag finden in der Stiftskirche nur eine kurze Andacht statt. Dann geht es mit Fahrrädern nach Bokeloh.




Ingrid Waßmann
 Rosenstrasse 15
 31515 Wunstorf
 Telefon 05031 14059
 Fax 05031 515122

Ihr Helfer im Trauerfall:

Bestattungen Bühmann
 Tel.: 05031-779.779

LebensRAUM GmbH
 Wohnen, Betreuung und Pflege in Nöpke
 Das familiäre Wohnheim mit der persönlichen Atmosphäre **NEU!!!**
 Nöpker Str. 17, 31535 Neustadt,
 Tel. 05034 87 97 381, Lebensraum-Noepke@t-online.de
 Familie Gruppe



Zukunft des Gemein- dezentrams St. Johan- nes

Predigtstätte in der Barne soll erhalten bleiben

Nach einem intensiven, inzwischen über zwei Jahre andauernden Planungsprozess, stellt sich die Finanzierung sowohl einer Sanierung des Gebäudes als auch eines Neubaus als schwierig dar. Es wurde daher nach neuen Wegen gesucht, die Predigtstätte in der Barne zu sichern. Derzeit prüfen der Kirchenvorstand und der Verein Altenzentrum die Alternativen einer gemeinsamen Nutzung des Standorts. Voraussetzung hierfür ist eine für beide Seiten wirtschaftlich tragfähige Lösung

Die Gespräche sollen in enger Abstimmung mit Kirchenkreis und Landeskirche geführt werden. Die Ergebnisse werden wir auf einer Informationsveranstaltung für Gemeindeglieder, Anwohner und Interessierte am Montag, den 14.06.2010 um 19:30 vorstellen.

Dr. Olaf Plümer
für den Kirchenvorstand

Ausflugsfahrten

Die St. Johannes Kirchengemeinde bietet auch in diesem Jahr sehr schöne Ausflugsfahrten an. Wer Lust auf Kurzweil in fröhlicher Gesellschaft hat, leckeres Essen genießen und vor allem interessante Stunden an den Reiseorten verbringen möchte, der melde sich gerne bei Frau Waltraut Stosch (Tel. 4924) oder bei Frau Marlis Przygodda (Tel. 4283) an. Die Reiseziele und genauen Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte der Rubrik „Termine St. Johannes“ (S. 4). Wir freuen uns auf Sie!

Birgit Zurheide

10 jähriges Jubiläum des Projektes kurze Wege

Hurra! Das sozialdiakonische Projekt kurze Wege bietet nun schon seit 10 Jahren Treffpunkte und Aktionen für Kinder und Jugendliche an. Wenn das nicht ein Grund zum Feiern ist!

Zur Jubiläumsveranstaltung laden wir alle Interessierten am 1. September 2010 um 17:30 in die Jugendräume des Gemeindezentrums herzlich ein. Wer sich vorher noch einmal mit der Arbeit des Projektes vertraut machen möchte, besucht uns bei den Treffpunkten und Aktionen oder auf der Internetseite www.projekt-kurze-wege.de. Feiern Sie mit, wir würden uns freuen!

Dipl. Päd. Stephan Kuckuck

Literaturgesprächs- kreis

Nach seiner Gründung im Februar hat sich der Literaturkreis im Jugendkeller sehr gut etabliert und bisher immer eine große Teilnehmerzahl angezogen. Es wird rege diskutiert und jedes Mal ein anderes Buch besprochen, wobei die Meinungen durchaus sehr unterschiedlich sind. Auch die Literatur variiert - es geht von Sachbüchern bis zu modernen, aber auch älteren Romanen von unbekanntem und bekannten Autoren. Jeder kann einen Vorschlag machen und sich einbringen. Dazu ist es nicht zwingend erforderlich, das betreffende Buch gelesen zu haben. Auch ohne genaue Kenntnis des Inhalts kann man von dem Gedankenaustausch profitieren und bekommt Anregungen für die eigene Lektüre und zum Weiterdenken.

Es sind bisher jedes Mal einige neue Teil-

nehmer dazu gekommen. So bleibt der Kreis lebendig und - ein offenes Forum für unterschiedliche Meinungen. Wenn Sie also auch einmal vorbeikommen möchten, dann haben Sie dazu jeden zweiten Montag im Monat von 19:30 bis 21:00 Gelegenheit. Im Juli findet wegen der Sommerferien kein Literaturkreis statt, im August geht es wie gewohnt am 9.8. weiter. Bei Fragen können Sie sich an das Kirchenbüro oder mich persönlich wenden (Tel.: 13744).

Gudrun Arning

Kunstprojekt in der Kindertagesstätte St. Johannes

Zurzeit startet in unserer Kindertagesstätte ein neues Projekt, welches die Kunstschule Noa-Noa aus Barsinghausen gemeinsam mit den Kindern durchführen wird. Im Rahmen dieses umfangreichen Vorhabens sollen zwei farbenfrohe Mosaikskulpturen für den Gartenbereich entstehen, die zum Ruhen, Sitzen und Träumen, aber auch zum aktiven Spielen einladen. Dieses Vorhaben wird finanziert vom Kirchenkreis und vom Förderverein unserer Kindertagesstätte. Die Kinder haben gerade mehrere verschiedene Entwürfe gestaltet. Aus diesen Vorschlägen wählen alle per Mehrheitsbeschluss, welches Modell angefertigt werden soll. Dann beginnt demnächst die dreiwöchige Bauphase mit Ausschachten, Bodenplatte und Mosaikverzierungen, damit die Skulpturen auch richtig winterfest werden. Wir hoffen, dass die Kinder viel Freude am gemeinsamen Schaffen und Arbeiten haben und sie erleben können, dass man gemeinsam viel schaffen kann, wenn alle mithelfen.

Bis zu den Sommerferien soll unser Bauvorhaben abgeschlossen sein und wir wollen es im Rahmen unseres Sommerfestes, welches auch gleichzeitig das Abschiedsfest der diesjährigen Schulanfänger sein wird, festlich einweihen. Das Fest findet am Donnerstag, den 17.06.2010 ab 15:30 im Kindergarten statt. Die Sitzfiguren werden festlich ihrer Bestimmung übergeben. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Das Fest wird mit einer Andacht

Digitaler Bilderservice



Digitales Fotostudio

foto! studio12
foto! studio12 GmbH
Südstraße 12 fon 0 50 31 - 91 36 30
31515 Wunstorf fax 0 50 31 - 51 51 99
foto.studio12@t-online.de

© FILMSTRIP
Anzahl
12/12/12
Foto!
Ihre Bilder-Sofort

Digitale Pass- bilder





im Gemeindezentrum enden, in deren Rahmen die diesjährigen Schulanfänger geehrt werden. Wir laden alle ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein und hoffen, dass unser Vorhaben mit Gottes Segen gelingt.

Die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte St. Johannes

Einkehrtagung in Hermannsburg

„Zeiten des Übergangs - wie kann ich sie gestalten?“ - unter diesem Thema erlebten 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



aus der St. Johannes- und anderen Kirchengemeinden zusammen mit Pastor Möller vom Freitag, dem 12.3.2010, bis Sonntag, dem 14.3.2010, eine Einkehrtagung im Missionsseminar in Hermannsburg.

„Ein anderes Wochenende“-so stand es auf der Einladung, und wir konnten ein Wochenende erleben, das ausgefüllt war mit interessanten Referaten und Diskussionen, Andacht und Gebet, Gottesdienst und Abendmahl, fröhlichem Singen und guter Gemeinschaft.

Die Tagung begann mit einem Referat von Dr. R. Deichgräber (Hermannsburg) über den biblischen Zeitbegriff und Übergangsphasen im menschlichen Leben, am Samstag sprach der Referent über die Bedeutung der Übergangs-

phasen für den Glauben und über die Bedeutung des Alters. An alle Referate schlossen sich rege Diskussionen an.

Am Sonntag stand ein bewegender Abendmahlsgottesdienst in der eindrucksvollen Seminar Kapelle im Mittelpunkt.

Freie Zeit für Spaziergänge oder Besichtigungen, eine ausgezeichnete Küche, Morgen- und Abendandachten, abendliches Beisammensein in gemütlicher Runde bei Kerzenschein und einem Glas Wein oder Wasser, die freundliche Atmosphäre, Begegnung mit anderen, lebendig vorgetragene

Referate und Gedankenaustausch machten für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese Tage wirklich zu einem „anderen Wochenende“ und zu einem ganz besonders eindringlichen Erlebnis.

Erce-Inga Frost

Kicker-WM 2010,

ein Tischfußballturnier für Menschen ab 15 Jahren

Am 24. Juni 2010 ab 17:00 findet auf dem Parkplatz des Gemeindezentrums St. Johannes die Kicker-WM 2010 statt. Dort wird die WM als Tischfußballturnier nachgespielt. Mitmachen können alle Menschen ab 15 Jahren in 2-er Teams. Anmeldung erfolgt bis zum 10. Juni 2010 auf der Internetseite vom Projekt „Kurze Wege“ www.projekt-kurze-wege.de. Die Anmeldung ist verbindlich, sobald das Startgeld von 5 Euro bezahlt wurde. Alle Startgelder und Überschüsse werden an ein Jugendprojekt in Südafrika gespendet.

Dipl. Päd. Stephan Kuckuck

Brahms und Beethoven in St. Johannes

Am Sonntag, den 13.06.2010 um 18:00 findet im Gemeindezentrum ein Konzert mit Klarinette, Cello und Klavier statt. Es werden das Beethoventrio op.38, die Sonate Nr.1 von Brahms für Klarinette und Klavier und die berühmten Variation aus Beethovens „Gassenhauer-Trio“ zu Gehör gebracht.

Die ausführenden Künstler sind Frau Sudorgina, Organistin der Gemeinde, Herr Seinecke, Solo-Klarinettist im Heeresmusikkorps 1 und Herr Glüer, passionierter Cellist, in Wunstorf bekannt durch die Gruppe „Klezmen“.

Der Eintritt wird frei sein, Spenden sind erbeten.

Torsten Seinecke





Zwischen Himmel und Erde

„Jakobs Traum von der Himmelsleiter“
Im März hatten wir etwas ganz besonderes vor :
wir gestalteten unsere Himmelsleiter!

Viele Fragen kamen auf:

- * Wer war überhaupt Jakob?
- * Wie soll unsere Leiter aussehen?
- * Wer gestaltet unsere Leiter?
- * Haben wir genügend Material ?

Bei so vielen Fragen kam uns schnell eine Antwort.

Wir bildeten eine Arbeitsgruppe. Mit der Gruppe trafen wir uns 2 - 3 mal in der Woche, um an unserem Projekt zu arbeiten.

Erst hörten wir die Geschichte von Jakob (1. Buch Mose, Kap. 28) und anschließend wurden wir kreativ. Es wurde gesägt, geschmiegelt, gemalt, geklebt und auf dem Weg zum Kindergarten Stöcker und Steine gesammelt.

...und so sieht sie jetzt aus, unsere Himmelsleiter....!!!

Wir sagen DANKE - es hat uns viel Freude bereitet.

Tanja Knake



Gottesdienst am Reformationsfest



Passend zum Melanchthon-Jahr 2010 wird im Gottesdienst am 31. Oktober das Schulwesen Thema der Predigt sein. Philipp Melanchthon hielt einst eine Rede über das unentbehrliche Band zwischen Schule und dem Predigtamt: „Wir sind dazu geboren, uns im Gespräch einander mitzuteilen. Nicht, um nur Liebesgeschichten vorzulesen, auf Gastmählern zu wetteifern oder darüber zu reden, wie man am besten Geld scheffeln kann. Nein! Die Menschen sollen einander über Gott und die Aufgaben der Ethik unterrichten. Das wechselseitige Gespräch möge in guter Gesinnung erfolgen. Es soll eine wirklich gute Auseinandersetzung über diese grundlegenden Dinge sein.“

Die Predigt hält Dr. Sönke von Stemm, Dozent für Konfirmandenarbeit im Religionspädagogischen Institut in Loccum.

Fußballprojekt im Stiftskindergarten

Am 28. Mai 2010 findet auf dem Sportplatz an der Aue ein Fußballturnier statt, an dem vier Wunstorfer Kindergärten teilnehmen. Das Turnier beginnt um 09:30 und endet mit der Siegerehrung gegen 12:00.

Auch der Stiftskindergarten trainiert für dieses Sportereignis fleißig.

Am 09.04.2010 haben wir mit unserem Fußballprojekt begonnen.

Jedes Kind hat ein Trainingstagebuch das es nach Beendigung des Fußball - Projektes ausgehändigt bekommt.

Insgesamt 19 Jungen und Mädchen und zwei Erzieherinnen treffen sich zwei Mal in der Woche, um Fußball zu spielen.

Zu Beginn des Projektes musste sich die Mannschaft erst einmal kennen lernen.

Einige Kinder konnten schon von Stadionbesuchen bei Hannover 96 berichten, andere wiederum spielen bereits in einem Fußballverein.

Es werden verschiedene Trainingseinheiten durchgeführt, wie z.B.:

- Teamfindung,
- Ballgefühl,
- Ausdauer/ Kondition,
- Reaktionsvermögen,
- Selbstbewusstsein stärken,
- Regeln, Ablauf eines Fußballspieles,
- Erstellen eines Trainingstagebuches,
- Ausflug.

So sieht ein Trainingstag bei uns aus:

Nachdem wir unsere Trikots angezogen haben, wird zunächst der "Trainingsablauf" besprochen. Anschließend bilden sich 2 Teams (Tip, Top). Jedes Kind kennt seine Position (z.B. Tor, Mittelfeld, Ab-

Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14



SCHNEIDER & SOHN GmbH
Meisterbetrieb



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb
Seit drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Esther Busche-Krug
Michael Busche / Steinmetzmeister

In Barsinghausen, an der neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Straße 60
Telefon (0 51 05) 58 69 50, Fax (0 51 05) 58 69 51

In Stemmen, an der B 65, Langefeldstraße 10A, Telefon (0 51 05) 12 40, Fax (0 51 05) 10 08
Mobil (01 60) 90 30 91 79





wehr). Während des Spieles profitieren die Kinder gegenseitig voneinander. So bekommen beispielsweise Kinder, die noch nie Fußball gespielt haben, Tipps von unseren "Profifußballern".



Unterstützt werden wir durch unsere „Kindergarten-Fanggruppe“, die uns am Turniertag begleiten wird und anfeuert.

Zu Anfang unseres Projektes war die Ausdauer und die Kondition noch mäßig, aber inzwischen sind unsere Fußballer topfit und gleichzeitig hochmotiviert. Wenn wir unseren gemeinsamen Motivationsspruch singen, entsteht ein echtes "Gänsehautfeeling" und man merkt, wir sind ein Team.

Andrea Wilke und Andrea Stolte

Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel

26. Juni 2010, 09:30 Uhr

Nach langer Winterpause findet unser erstes Frauenfrühstück in diesem Jahr mit dem Thema: „Wie viele Freundinnen braucht eine Frau?“ statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Sind wir gespannt, wie unsere Referentin, Frau Regina Hellwege, diese Frage beantworten wird.

Anmeldungen bitte ab dem 14.06.2010
Telefon 913574, Schubert Hausverwaltung

„Gemeindefest mit Schabernack“

Unter diesem Motto feiert die Stifts-Kirchengemeinde ihr jährliches Sommerfest! Am 20. Juni 2010 ist es soweit. Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10:00 in der Stiftskirche, in dem zum Beispiel die 6jährigen Kindergartenkinder verabschiedet und für ihre beginnende Schulzeit gesegnet werden. Ferner bieten wir in dem Gottesdienst die Möglichkeit an, Kinder zu taufen oder - als Erwachsene - sich taufen zu lassen. Feiern Sie die Taufe nicht nur als Familienfest, sondern zu-

gleich im Rahmen des Gemeindefestes! - Nach dem Gottesdienst wird allerlei Schabernack (aber nicht nur der) angeboten: Kennenlern-Möglichkeiten, Angebote der Pfadfinder, des Kindergartens, Gegrilltes, Salate und Kuchen (dazu: passende Getränke!); Angebote der Gemeindeguppen, Schnupperkurs zum Bogenbau und Bogenschießen; und passend zu all dem Schabernack: Mittelalterliche Markt-musik von der Gruppe „Schabernack“ aus Goslar (s. Foto); dazu das angemessene Getränk: saurer, dünner Wein zu horrendem Preis und/oder süßes Met (gemeint ist Honigwein, nicht „süßes Mett“!, zu erschwinglichem Preis. - (Wir empfehlen Letzteres für Besucher über 18 Jahre.)



**...zum Gemeindefest:
20.6., ab 10 Uhr,**

Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und **barrierefreie Bäder** für alle Generationen

TIMM

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr



Wir sind in Ihrer Nähe.

Persönlich.
Fair.
Gut.

Lange Straße 2
Telefon 05031 102-0
postkorb@ssk-wunstorf.de
www.ssk-wunstorf.de



Stadtsparkasse
Wunstorf

Gut für Wunstorf.

Vorbereitung zur Weltmeisterschaft in der KiTa Stift



Gottesdienst in der Straßenbahn



Seniorenfasching in St. Johannes



Ausflug nach Hermannsburg, St. Johannes



Konfirmation im Stift: Maren Akemann



KiTa Corvinus



Himmelfahrts-Kanutour des Männerkreises, Stift (unter dem Mittellandkanal)



Besichtigung der künftigen Baustelle in Bokeloh



Osterbasteln, Bokeloh

